



Jan M. Boelmann
Lisa König

Übertragungen der Kernlehrpläne Nordrhein-Westfalen

Realschule Ende Sekundarstufe I

Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König
Website zum Modell: www.bolive.de

Übertragungen – Realschule „Ende Sekundarstufe I“

Aufgaben und Ziele des Faches

primär affektiv

emotiv/ motivational
Leseinteresse
Lesevergnügen
Entwicklung eigener Positionen und Wertehaltungen
Erfahrungen zu Mehrsprachigkeit

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Unterschiedliche Schreibformen kennen	Bewusster, differenzierter Sprachgebrauch	Reflexion über Sprache
Wirkungsweise von Medien kennen	Wirkungsweise von Medien einschätzen	
	Weiterentwicklung der Verstehens-, Ausdrucks- und Verständigkeitsfähigkeit	
	Wirkung der Sprache einschätzen	
	Vertiefte Sprachbewusstheit und Sprachkompetenz	

Anforderungen am Ende der SEK I
Lesen – Umgang mit Texten und Medien

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Verfahren zur Textstrukturierung kennen	Verfahren zur Textstrukturierung selbstständig anwenden: z.B. Zwischenüberschriften formulieren, wesentliche Textstellen kennzeichnen, Bezüge zwischen Textteilen herstellen, Fragen aus dem Text ableiten und beantworten	
	Verfahren zur Textaufnahme kennen	Verfahren zur Textaufnahme nutzen: z.B. Aussagen erklären und konkretisieren, Stichwörter formulieren, Texte und Textabschnitte zusammenfassen	
	Wesentliche Darstellungsmittel kennen	Wesentliche Darstellungsmittel kennen und deren Wirkungen einschätzen	
	Ein Spektrum altersangemessener Werke – auch Jugendliteratur – bedeutender Autorinnen und Autoren kennen	Epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden, insbesondere epische Kleinformen, Novelle, längere Erzählung, Kurzgeschichte, Roman, Schauspiel, Gedichte	
	Wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen, insbesondere Erzähler, Erzählperspektive, Monolog, Dialog, sprachliche Bilder, Metapher, Reim, lyrisches Ich	Wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden, insbesondere Erzähler, Erzählperspektive, Monolog, Dialog, sprachliche Bilder, Metapher, Reim, lyrisches Ich	
		Sprachliche Gestaltungsmittel in	



Anforderungen am Ende der SEK I
Reflexion über Sprache

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/
motivational

Wissen
(deklarativ)

Können
(prozedural)

Bewusstheit
(metakognitiv)

Sprachliche Mittel zur Sicherung der Textkohärenz kennen

Sprachliche Mittel zur Sicherung der Textkohärenz anwenden

Ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels kennen: z.B. Bedeutungswandel, fremdsprachige Einflüsse

Ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels bewerten: z.B. Bedeutungswandel, fremdsprachige Einflüsse

Grundlegende Textfunktionen erfassen, insbesondere Information (z.B. Zeitungsmeldung), Regulierung (z.B. Gesetzestext), Appell (z.B. Werbeanzeige), Kontakt (z.B. Beschwerde), Selbstdarstellung (z.B. Tagebuch), ästhetische Funktion (z.B. Gedicht)

Sprechweise unterscheiden und beachten: z.B. gehoben, derb, abwertend, ironisch

Möglichkeiten der Textstrukturierung kennen und nutzen

Nachschlagewerke nutzen

Anforderungen am Ende der SEK I
Schreiben

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		<p>Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren: z.B. Blattaufteilung, Rand, Absätze</p>	
<p>Informationsquellen gezielt nutzen, insbesondere Bibliotheken, Nachschlagewerke, Zeitungen, Internet</p> <p>Stoffsammlungen erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen: z.B. numerische Gliederung, Cluster, Ideenstern, Mindmap, Flussdiagramm</p> <p>Aufbau, Inhalt und</p>	<p>Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden</p> <p>Zentrale Schreibformen beherrschen und sachgerecht nutzen: informierende (berichten, beschreiben, schildern), argumentierende (erörtern, kommentieren), appellierende,</p>	<p>Informationen aus linearen und nicht-linearen Texten zusammenfassen und so wiedergeben, dass insgesamt eine kohärente Darstellung entsteht</p> <p>Formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen</p>	

Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen (Schreibsituation, Schreibanlass)	kommentieren), appellierende, untersuchende (analysieren, interpretieren)	darstellen
Textdeutungen begründen	Inhalte auch längerer und komplexerer Texte verkürzt und abstrahierend wiedergeben	Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten: z.B. Textpassagen umstellen, Wirksamkeit und Angemessenheit sprachlicher Gestaltungsmittel prüfen
Sprachliche Bilder deuten	Strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig zu Aussagen schreiben	Produktive Schreibformen nutzen: z.B. umschreiben, weiterschreiben, ausgestalten
Thesen formulieren		
Begründet Stellung nehmen	Sprachliche Mittel gezielt einsetzen: z.B. Vergleiche, Bilder, Wiederholungen	Gestaltende Schreibformen nutzen: erzählen, kreativ schreiben
Fragen und Arbeitshypothesen formulieren		
Zitate in den eigenen Text integrieren		

Anforderungen am Ende der SEK I
Sprechen und Zuhören

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		<p>Sich artikuliert, verständlich, sach- und situationsangemessen äußern</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Eine Mitschrift anfertigen</p>	<p>Kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten</p>

<p>Über einen umfangreichen und differenzierten Wortschatz verfügen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Wirkungen der Redeweise kennen, beachten und situations- sowie adressatengerecht anwenden: Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Klangfarbe, Stimmführung, Körpersprache (Gestik, Mimik)</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Eigene Erlebnisse, Haltungen, Situationen szenisch darstellen</p>	<p>Durch gezieltes Fragen notwendige Informationen beschaffen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen, diese Informationen sichern und wiedergeben</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Texte (medial unterschiedlich vermittelt) szenisch gestalten</p>	<p>Aufmerksamkeit für verbale und nonverbale Äußerungen (z.B. Stimmführung, Körpersprache) entwickeln</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Texte sinngebend und gestaltend vorlesen und (frei) vortragen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Notizen selbstständig strukturieren und zur Reproduktion des Gehörten nutzen, dabei sachlogisch sprachliche Verknüpfungen herstellen</p>
---	--	--